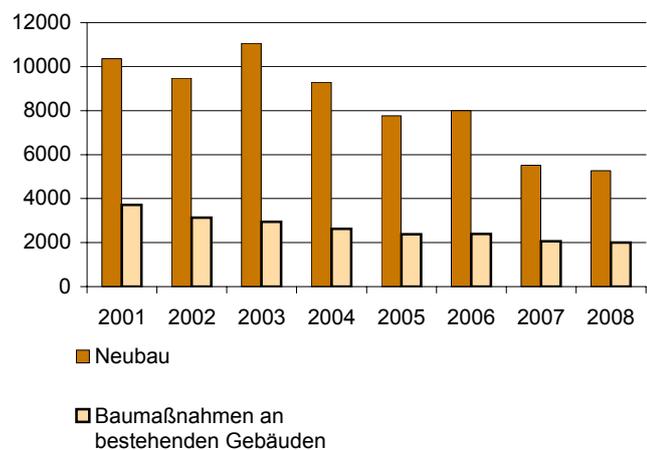


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/09

Baugenehmigungen im Land Brandenburg April 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht
F II 1 - m 04/09
Herausgegeben im **Juni 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene

Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhörerräume, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	551	1 208,1	539	579,2	2 230	199 488
Wohngebäude zusammen	462	82,6	535	589,3	2 257	72 771
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	1,4	–	–	12	404
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1,6	10	7,5	40	698
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 0,4	6	4,6	5	646
Unternehmen	70	9,6	191	147,3	495	20 610
davon						
Wohnungsunternehmen	45	11,8	153	108,4	346	16 887
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	25	– 2,1	38	38,9	149	3 723
private Haushalte	387	73,2	336	433,9	1 744	51 263
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	0,1	2	3,6	13	252
Nichtwohngebäude zusammen	89	1 125,5	4	– 10,1	– 27	126 717
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,5	–	–	–	755
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	111,6	6	– 5,1	– 2	14 934
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	11,6	–	–	–	717
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	47	918,8	6	2,1	12	98 580
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	554,1	4	0,2	10	64 402
Handels- und Lagergebäude	15	106,4	2	1,9	2	3 705
Hotels und Gaststätten	2	3,0	–	–	–	1 460
sonstige Nichtwohngebäude	27	83,1	– 8	– 7,1	– 37	11 731
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	34	319,1	– 8	– 7,1	– 37	39 514
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	81,2	–	– 2,6	– 17	11 326
Unternehmen	47	978,5	–	– 1,3	– 3	108 578
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	31,8	–	–	–	1 963
Produzierendes Gewerbe	12	545,4	–	–	–	62 798
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	28	401,4	–	– 1,3	– 3	43 817
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	20	52,3	–	– 6,4	– 17	3 307
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	13,5	4	0,2	10	3 506

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	147	49,4	3	42,0	94	22 605
Wohngebäude zusammen	122	– 25,5	12	60,7	150	13 632
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 0,4	6	4,6	5	646
Unternehmen	25	– 12,0	– 11	8,6	– 24	6 209
davon						
Wohnungsunternehmen	16	– 3,5	– 19	– 0,8	– 64	5 961
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	– 8,5	8	9,3	40	248
private Haushalte	94	– 13,1	17	46,0	164	6 717
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	1,6	5	60
Nichtwohngebäude zusammen	25	74,9	– 9	– 18,7	– 56	8 973
davon						
Anstaltsgebäude	1	0,5	–	–	–	755
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	13,1	– 5	– 12,2	– 27	684
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	5,5	–	–	–	261
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	28,0	4	0,6	8	2 664
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	2,4	4	0,2	10	690
Handels- und Lagergebäude	3	3,5	–	0,4	– 2	224
Hotels und Gaststätten	1	1,7	–	–	–	1 000
sonstige Nichtwohngebäude	13	27,8	– 8	– 7,1	– 37	4 609
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	48,7	– 8	– 7,1	– 37	6 114
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	26,9	– 8	– 7,3	– 34	3 890
Unternehmen	8	33,4	– 3	– 3,7	– 11	2 613
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,8	–	–	–	32
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	7	32,5	– 3	– 3,7	– 11	2 581
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	11,6	– 2	– 7,9	– 21	939
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	3,1	4	0,2	10	1 531

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg April 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	404	1 381	1 158,7	536	537,2	2 136	176 883
Wohngebäude zusammen	340	279	108,1	523	528,6	2 107	59 139
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	312	212	92,4	312	401,4	1 611	44 583
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	16	15	6,4	32	28,4	120	3 139
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	50	7,9	179	98,9	364	11 013
Wohnheime	2	2	1,4	–	–	12	404
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	4	1,6	10	7,5	40	698
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	45	69	21,7	202	138,8	519	14 401
davon							
Wohnungsunternehmen	29	51	15,3	172	109,2	410	10 926
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	16	18	6,4	30	29,6	109	3 475
private Haushalte	293	209	86,4	319	387,9	1 580	44 546
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	0,1	2	2,0	8	192
Nichtwohngebäude zusammen	64	1 101	1 050,6	13	8,6	29	117 744
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	52	98,5	11	7,2	25	14 250
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	4	6,1	–	–	–	456
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	39	1 014	890,8	2	1,5	4	95 916
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	780	551,8	–	–	–	63 712
Handels- und Lagergebäude	12	62	102,9	2	1,5	4	3 481
Hotels und Gaststätten	1	1	1,3	–	–	–	460
sonstige Nichtwohngebäude	14	31	55,3	–	–	–	7 122
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	196	270,4	–	–	–	33 400
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	31	54,3	8	4,7	17	7 436
Unternehmen	39	1 047	945,2	3	2,5	8	105 965
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	21	31,8	–	–	–	1 963
Produzierendes Gewerbe	11	777	544,5	–	–	–	62 766
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	249	368,9	3	2,5	8	41 236
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	14	19	40,8	2	1,5	4	2 368
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	4	10,4	–	–	–	1 975

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	1,2	9	6,5	1 355
Cottbus	18	9,5	12	14,1	2 530
Frankfurt (Oder)	8	27,8	24	15,2	4 084
Potsdam	47	77,4	165	109,0	25 760
Landkreise					
Barnim	26	16,6	21	23,8	3 895
Dahme-Spreewald	50	216,4	33	49,2	28 898
Elbe-Elster	11	10,0	6	8,7	1 363
Havelland	52	66,6	38	43,8	12 966
Märkisch-Oderland	38	25,6	40	46,0	6 388
Oberhavel	56	55,5	48	62,5	11 053
Oberspreewald-Lausitz	19	7,4	14	17,5	2 309
Oder-Spree	35	22,5	25	30,1	4 853
Ostprignitz-Ruppin	20	73,6	23	23,5	8 384
Potsdam-Mittelmark	92	78,3	80	102,1	16 109
Prignitz	10	6,4	5	6,2	1 103
Spree-Neiße	17	492,2	5	7,4	62 570
Teltow-Fläming	28	17,7	16	21,9	4 084
Uckermark	16	3,7	-25	-8,2	1 784
Land Brandenburg	551	1 208,1	539	579,2	199 488
01.01.-30.04.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	41	45,8	24	22,0	6 002
Cottbus	58	56,2	40	55,9	12 392
Frankfurt (Oder)	25	46,4	39	31,3	7 087
Potsdam	117	100,6	260	200,3	41 791
Landkreise					
Barnim	132	92,9	127	140,2	20 913
Dahme-Spreewald	234	324,2	220	263,5	60 455
Elbe-Elster	50	93,7	32	36,0	8 676
Havelland	204	189,6	167	210,5	39 090
Märkisch-Oderland	160	88,7	135	173,1	24 292
Oberhavel	197	141,1	189	238,8	37 102
Oberspreewald-Lausitz	41	29,7	29	36,9	5 421
Oder-Spree	128	88,3	134	130,7	26 948
Ostprignitz-Ruppin	79	274,6	58	65,9	46 343
Potsdam-Mittelmark	300	311,6	281	342,6	54 758
Prignitz	52	30,3	30	38,8	7 854
Spree-Neiße	53	592,0	23	33,8	71 942
Teltow-Fläming	151	196,3	108	142,0	29 606
Uckermark	52	77,0	2	13,8	7 986
Land Brandenburg	2 074	2 778,8	1 898	2 175,9	508 658

7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	4	0,5	4	1,5	703
Cottbus	7	6,5	1	1,1	1 224
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	12	5,7	–	1,1	2 703
Landkreise					
Barnim	6	– 2,4	1	1,3	781
Dahme-Spreewald	18	7,1	5	11,8	687
Elbe-Elster	2	0,8	1	0,9	152
Havelland	15	18,5	– 1	1,3	4 267
Märkisch-Oderland	11	– 3,8	5	8,1	1 534
Oberhavel	10	0,0	6	6,1	3 390
Oberspreewald-Lausitz	4	– 1,3	3	3,0	292
Oder-Spree	11	6,1	–	3,8	1 728
Ostprignitz-Ruppin	5	– 0,3	1	1,8	824
Potsdam-Mittelmark	14	4,0	6	7,9	1 538
Prignitz	4	– 0,2	1	1,3	280
Spree-Neiße	6	1,9	1	1,5	358
Teltow-Fläming	6	4,6	– 3	– 0,2	632
Uckermark	12	1,6	– 28	– 10,5	1 512
Land Brandenburg	147	49,4	3	42,0	22 605
01.01.-30.04.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	17	5,1	9	5,4	1 991
Cottbus	24	15,5	1	12,1	5 851
Frankfurt (Oder)	4	– 1,7	3	5,1	306
Potsdam	43	2,4	15	19,5	8 673
Landkreise					
Barnim	22	– 9,7	16	14,6	2 328
Dahme-Spreewald	89	– 41,0	56	86,0	4 414
Elbe-Elster	14	–	7	7,2	1 412
Havelland	50	14,3	– 6	18,4	7 235
Märkisch-Oderland	44	– 2,0	11	28,9	4 999
Oberhavel	26	– 2,2	8	18,9	6 341
Oberspreewald-Lausitz	10	– 2,9	4	7,4	705
Oder-Spree	32	– 4,1	31	16,6	7 500
Ostprignitz-Ruppin	40	67,1	20	24,4	7 241
Potsdam-Mittelmark	44	9,9	7	20,3	4 779
Prignitz	24	– 1,9	11	13,1	1 712
Spree-Neiße	20	7,6	1	4,3	2 496
Teltow-Fläming	31	– 0,2	1	17,2	3 878
Uckermark	28	0,1	– 21	– 2,8	3 017
Land Brandenburg	562	56,4	174	316,5	74 878

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg April 2009
und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
April 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,7	5	5,0	652
Cottbus	11	7	3,0	11	13,0	1 306
Frankfurt (Oder)	7	8	4,4	24	15,2	1 752
Potsdam	31	52	10,6	165	108,0	11 948
Landkreise						
Barnim	17	11	2,0	18	21,0	2 479
Dahme-Spreewald	27	19	5,6	28	37,4	3 683
Elbe-Elster	5	4	1,1	5	7,8	794
Havelland	30	22	6,9	39	42,5	4 320
Märkisch-Oderland	25	17	10,7	27	33,1	3 824
Oberhavel	42	29	11,9	42	56,4	6 531
Oberspreewald-Lausitz	11	8	2,7	11	14,5	1 483
Oder-Spree	22	15	2,0	25	26,2	2 825
Ostprignitz-Ruppin	5	12	2,6	19	19,3	2 449
Potsdam-Mittelmark	73	51	33,0	74	94,2	10 933
Prignitz	4	4	1,9	4	4,9	644
Spree-Neiße	4	4	2,6	4	5,9	656
Teltow-Fläming	19	12	5,6	19	22,0	2 608
Uckermark	3	2	0,8	3	2,3	252
Land Brandenburg	340	279	108,1	523	528,6	59 139
01.01.-30.04.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	14	10	1,5	15	16,6	1 849
Cottbus	31	24	11,7	39	43,7	5 031
Frankfurt (Oder)	16	15	6,1	36	26,3	2 985
Potsdam	68	92	30,0	245	180,7	21 098
Landkreise						
Barnim	97	63	12,5	109	124,1	13 238
Dahme-Spreewald	122	91	30,8	164	177,4	18 381
Elbe-Elster	20	16	6,0	25	28,8	3 781
Havelland	137	103	32,9	171	191,0	22 720
Märkisch-Oderland	107	70	39,8	116	139,5	15 571
Oberhavel	162	109	31,9	181	219,9	23 581
Oberspreewald-Lausitz	23	15	4,1	25	29,5	3 022
Oder-Spree	81	60	22,0	103	114,1	12 561
Ostprignitz-Ruppin	20	23	5,7	35	39,1	5 000
Potsdam-Mittelmark	234	173	96,4	274	322,3	36 016
Prignitz	19	15	4,1	19	25,7	2 882
Spree-Neiße	20	17	8,8	22	29,5	3 140
Teltow-Fläming	99	63	19,4	107	124,8	13 636
Uckermark	13	10	6,7	23	16,6	1 740
Land Brandenburg	1 283	967	370,4	1 709	1 849,6	206 232

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg April 2009 und 01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
April 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4	3	0,7	5	5,0	652
Cottbus	11	7	3,0	11	13,0	1 306
Frankfurt (Oder)	5	3	0,7	6	7,5	749
Potsdam	24	17	7,4	25	33,8	3 894
Landkreise						
Barnim	17	11	2,0	18	21,0	2 479
Dahme-Spreewald	27	19	5,6	28	37,4	3 683
Elbe-Elster	5	4	1,1	5	7,8	794
Havelland	28	19	6,9	32	37,8	3 810
Märkisch-Oderland	25	17	10,7	27	33,1	3 824
Oberhavel	42	29	11,9	42	56,4	6 531
Oberspreewald-Lausitz	11	8	2,7	11	14,5	1 483
Oder-Spree	22	15	2,0	25	26,2	2 825
Ostprignitz-Ruppin	4	3	0,1	5	6,9	599
Potsdam-Mittelmark	73	51	33,0	74	94,2	10 933
Prignitz	4	4	1,9	4	4,9	644
Spree-Neiße	4	4	2,6	4	5,9	656
Teltow-Fläming	19	12	5,6	19	22,0	2 608
Uckermark	3	2	0,8	3	2,3	252
Land Brandenburg	328	227	98,8	344	429,7	47 722
01.01.-30.04.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	14	10	1,5	15	16,6	1 849
Cottbus	30	22	10,7	34	39,8	4 626
Frankfurt (Oder)	14	10	2,4	18	18,5	1 982
Potsdam	57	45	20,7	59	84,7	10 537
Landkreise						
Barnim	94	58	10,8	96	115,0	12 283
Dahme-Spreewald	116	78	25,0	125	151,6	15 709
Elbe-Elster	19	14	4,6	19	25,3	3 296
Havelland	134	90	26,4	144	176,5	19 410
Märkisch-Oderland	106	69	38,8	112	136,6	15 391
Oberhavel	160	102	29,5	162	205,4	22 476
Oberspreewald-Lausitz	23	15	4,1	25	29,5	3 022
Oder-Spree	79	54	18,8	86	102,6	11 347
Ostprignitz-Ruppin	19	13	3,2	21	26,7	3 150
Potsdam-Mittelmark	233	164	95,0	240	308,4	34 845
Prignitz	19	15	4,1	19	25,7	2 882
Spree-Neiße	19	15	7,8	19	26,7	2 794
Teltow-Fläming	98	62	19,4	103	123,2	13 452
Uckermark	12	8	4,4	12	12,6	1 390
Land Brandenburg	1 246	842	327,2	1 309	1 625,2	180 441

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-30.04.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
01.01.-30.04.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10	33	39,1	–	–	2 162
Cottbus	3	13	29,1	–	–	1 510
Frankfurt (Oder)	5	20	42,0	–	–	3 796
Potsdam	6	37	68,1	–	–	12 020
Landkreise						
Barnim	13	54	90,0	2	1,5	5 347
Dahme-Spreewald	23	242	334,4	–	–	37 660
Elbe-Elster	16	60	87,7	–	–	3 483
Havelland	17	78	142,3	2	1,1	9 135
Märkisch-Oderland	9	24	50,9	8	4,7	3 722
Oberhavel	9	66	111,4	–	–	7 180
Oberspreewald-Lausitz	8	22	28,5	–	–	1 694
Oder-Spree	15	44	70,3	–	–	6 887
Ostprignitz-Ruppin	19	130	201,9	3	2,5	34 102
Potsdam-Mittelmark	22	116	205,4	–	–	13 963
Prignitz	9	16	28,1	–	–	3 260
Spree-Neiße	13	808	575,7	–	–	66 306
Teltow-Fläming	21	117	177,1	–	–	12 092
Uckermark	11	59	70,2	–	–	3 229
Land Brandenburg	229	1 937	2 352,0	15	9,7	227 548

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3593/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.